



Prot. Nr. AM/BS/32.05.03/ 244959

Bozen, am 30. April 2013

Bearbeitet von:
Dr. Albrecht Matzneller
Tel. 0471 417590
Albrecht.Matzneller@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren
aller Schulstufen
An die Schulführungskräfte mit
Inspektionsauftrag

Zur Kenntnis
An die Schulgewerkschaften

Rundschreiben Nr. 16/ 2013

Dienstaustritte der Schulführungskräfte mit Wirkung ab 1. September 2013

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,
sehr geehrte Frau Inspektorin,
sehr geehrter Herr Inspektor,

Ich nehme Bezug auf das eigene Rundschreiben vom 21.12.2012, Nr. 51/2012 betreffend die Dienstaustritte des Lehrpersonals, und ersuche die Schuldirektorinnen und Schuldirektoren, den Antrag um **freiwilligen Dienstaustritt zum 01.09.2013 bis zum**

18. Mai 2013

an den unterfertigten Schulamtsleiter zu schicken.

Die pensionsrechtlichen Voraussetzungen sind im Infoblatt des Pensionsamtes für das Lehrpersonal enthalten, welches dem oben genannten Rundschreiben beigelegt ist.

Für Fragen in Zusammenhang mit Abfertigung und Pension wenden Sie sich bitte direkt an das Pensionsamt für Lehrpersonal (Tel. 0471 416800). Das Amt für Verwaltung des Lehrpersonals wird die Aufstellung über die Pensionszeiten (sog. »prospetto di anzianità«) von Amts wegen beim Pensionsamt für das Lehrpersonal beantragen. Diese Aufstellung muss dem Austrittsgesuch somit nicht beigelegt werden. Die Schulführungskräfte werden gebeten, aus schulorganisatorischen Gründen von einer Kündigung während des Schuljahres abzusehen.

Sie werden ersucht, Ihre Anträge unter Zuhilfenahme des beiliegenden Gesuchsformulars abzufassen.

Hinweise:

- a) zumal es gesetzlich verboten ist, nicht genossenen Urlaub auszubezahlen, ersuche ich die betroffenen Schuldirektorinnen und Schuldirektoren den ihnen zustehenden Urlaub in Anspruch zu nehmen;



- b) Artikel 25, Absatz 1 des LKV vom 16.05.2003 betreffend die Auflösung des Arbeitsverhältnisses (65 Lebensjahre bzw. 40 effektive Dienstjahre) wird aufgrund der Pensionsreform Monti in Erwartung der Neuregelung der Materie nicht angewendet. Deshalb muss nicht um Aufschub der Versetzung in den Ruhestand wegen Erreichen des Höchstalters bzw. der 40 anrechenbaren Dienstjahre angesucht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter
gez. Dr. Peter Höllrigl

Anlage: Gesuchsformular